

MRCP



MODEL-DRIFT CHALLENGE

2010

AUSSCHREIBUNG

- 1. Veranstalter, Veranstaltungen**
- 2. Definition**
- 3. Streckenbeschaffenheit**
- 4. Wettbewerbsablauf**
- 5. Nennungen**
- 6. Fahrzeuge**
- 7. Allgemein**
- 8. Driftbewertung**
- 9. Meisterschaftswertung**
- 10. Technische Kontrolle**
- 11. Proteste**
- 12. Preise/ Siegerehrung**
- 13. Einverständniserklärung**
- 14. Funktionäre**
- 15. Versicherung**
- 16. Datenblatt Fahrer / Nennformular Fahrzeug**

Ausschreibung für die „Modell Drift Challenge 2010“

1. Veranstalter, Veranstaltungen/Termine:

Der MRCP: Verein für das Fahren mit funkferngesteuerten Modelautos, Adresse: Jürg Fellmann, Hobacherweg 20, 6010 Kriens, Mail: fellmannen@bluewin.ch Internet: www.mrcp.ch veranstaltet unter dem Titel „Modell Drift Challenge 2010“ (kurz „MDC“) eine Drift Challenge für funkferngesteuerte Modellautos bestehend aus den folgenden vier Veranstaltungen:

1.) Drift Challenge MRCP Hallenflachbahn Stans	Datum: Sonntag 20. Dezember	2009
2.) Drift Challenge MRCP Hallenflachbahn Stans	Datum: Sonntag 14. März	2010
3.) Drift Challenge MRCP Flachbahn Kriens / Obernau	Datum: Sonntag ?? Juni	2010
4.) Drift Challenge MRCP Driftbahn	Datum: Sonntag ?? August	2010
5.) Drift Challenge	Datum:	
6.) Drift Challenge	Datum:	

2. Definition:

Bei einer „Drift Challenge“ handelt es sich um eine Art „Geschicklichkeitsbewerb“ auf abgesteckter Rundstrecke mit Einzelstart. Das Ziel dieser Disziplin ist die optimale Fahrzeugbeherrschung und nicht ausschließlich die Erreichung der schnellsten Zeit; es gewinnt jener Fahrer, der sein Modell innerhalb der vorgegebenen Parameter am besten bewegt.

3. Streckenbeschaffenheit:

Die Veranstaltungen der MDC werden auf abgesteckten, mit Streckenbegrenzungen abgesicherten Rundkursen ausschließlich auf trockenem Asphalt, Beton oder Teppich ausgetragen. Da die Veranstaltungen auch unter freiem Himmel stattfinden, kann für Einflüsse die „höherer Gewalt“ unterliegen keine Verantwortung übernommen werden. Der Veranstalter hält sich das Recht vor den Streckenumfang zu verkleinern, damit dieser durch Zelte abgedeckt werden kann und trocken ist.

4. Wettbewerbsablauf (jeweils nach Zeitplan):

Am ersten Veranstaltungstag jeweils: ab 10.00 Uhr, Bei weniger als 30 Fahrer kann der Anlass an 1 Tag ausgetragen werden, dann würde der Samstag wegfallen.

- freies Training (gebührenpflichtig, siehe Punkt 6.)
- administrative Abnahme
- technische Abnahme

Am zweiten Veranstaltungstag jeweils: ab 10.00 Uhr

- Fahrerbesprechung
- Warmup
- 6 Wettbewerbsläufe bei Starterzahl <40, wenn mehr wie 40 Starter genannt sind reduziert sich die Anzahl der Wettbewerbsläufe auf 4
- Siegerehrung

Hinweis: Diese Angaben dienen nur zur Orientierung und können für jede Veranstaltung noch abgeändert werden. Der genaue Zeitplan wird mit der Nennbestätigung der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben!

5.) Nennungen:

a) Einzel-Nennungen:

Prinzipiell kann für alle vier Veranstaltungen einzeln genannt werden. Das Nenngeld beläuft sich dabei auf jeweils Fr. 25.- bzw. zusätzlich Fr. 10.- für das freie Training, gesamt somit Fr. 35.-. MRCP Team Mitglieder trainieren gratis, somit beläuft sich bei diesen das Nenngeld auf Fr. 25.-

Nimmt ein Fahrer an allen 4 Veranstaltungen der MDC teil, so startet er bei der letzten Veranstaltung für Fr. 15.-! d.h.: in Summe sind statt Fr. 140.- nur Fr. 120.- (Fr. 90.- für MRCP Mitglieder) zu bezahlen.

b) Generelles zu Nennungen:

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Reihenfolge der Nennungen in umgekehrter Form. Nennschluss ist jeweils 8 Tage vor dem Veranstaltung Wochenende.

Eine Nennung besteht aus dem Nennformular (für den Veranstalter) und dem Fahrer-Datenblatt (für den Streckensprecher und Presse). Die Nennung gilt nur dann als vollständig, wenn beide Formulare ausgefüllt vorliegen.

Die Nennung kann nur erfolgen, wenn eine permanent verfügbare E-Mail-Adresse angegeben wird. Der Versand der Nennbestätigungen erfolgt nach Ablauf der Nennfrist an die jeweils angegebene E Mail-Adresse. Ein Versand auf dem Post-Weg ist nicht vorgesehen!

Die Fahrer sind dazu verpflichtet, Ihre Nennung für eine Veranstaltung offiziell zurückzuziehen, wenn Ihnen das Kommen nicht möglich ist. Diese Absage muss mindestens 3 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich erfolgen. Erfolgt die Absage zu Spät oder gar Nicht, kann vom Veranstalter das Nenngeld in vollem Umfang eingefordert werden.

Weiters gibt es die Möglichkeit, dass sich 2 Fahrer ein Auto „Teilen“. In diesem Fall müssen sich beide Fahrer gesondert nennen und auch jeweils einzeln Nenngeld bezahlen.

Es werden nur Nennungen angenommen, zu denen das Nenngeld auch eingezahlt wurde. Der Veranstalter behält

sich das Recht vor, Nennungen ohne Bekanntgabe der Gründe abzulehnen. In diesen Fällen wird das Nenngeld rückerstattet.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Ausschreibung noch abzuändern oder nähere Durchführungsbestimmungen zu erlassen sowie die Veranstaltung und auch einzelne Bewerbstage zu verschieben oder abzusagen. Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von der Einhaltung seiner Verpflichtungen.

6. Fahrzeuge:

- 2WD Heckantrieb und 4WD Tourenwagenchassis 1:10 mit Karosserie. Eine schöne Gestaltung der Karosserie ist erwünscht.
- Maximalbreite des Chassis 200mm
- Maximalgewicht des fahrfertigen Fahrzeuges 3000g
- Akkus bis maximal 7,4V Nennspannung
- Als Reifen sind geeignete Driftreifen des Herstellers HPI, Tamiya, Ansmann usw. Die Verwendung von Driftreifen mit oder ohne Profil steht frei (keine Metallsplitterreifen).
- Motor frei (nur Elektro-Motoren)
- Fahrzeugen mit Driftregler werden beim Wertungsblatt 10 Punkte abgezogen.

7. Allgemein:

Disziplin:

Erscheint ein Fahrer nicht zu der im Zeitplan für ihn vorgesehenen Startzeit am Vorstart, so wird dies als Verzicht auf den Wertungslauf interpretiert. Bei Verspätung besteht kein Anspruch auf ein Startrecht. Weiters wird darum gebeten, Alkohol nur mit „Maß und Ziel“ zu konsumieren, frei nach dem Motto „Don't drink and drift!“ Alle Teilnehmer sowie deren Begleitpersonen und Mechaniker haben während der gesamten Veranstaltung den Anweisungen des Veranstalter-Personals jederzeit und umgehend Folge zu leisten. Bei Verstößen erfolgt der Ausschluss von der Veranstaltung.

8. Drift-Bewertung:

Bei allen Strecken handelt es sich um geschlossene Rundkurse, die in mehrere Sektionen unterteilt sind:

- Bewertete „Drift-Zonen“ (siehe „Bewertungskriterien“)
- „Bonus-Zonen“ (Gelingt ein Drift wird dies positiv bewertet. Misslingt er, so gibt es jedoch keine Abzüge!)
- „no Drift“ – Zonen (Driften verboten, langsam durchrollen! Zweck, um auch das Abbrechen und das Ansetzen eines „neuen“ Drifts bewerten zu können)

Es werden jeweils eine Aufwärmrunde und eine Wertungsrunde gefahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Fachjury in Sachrichterfunktion. Pro Wertungssektion beraten sich jeweils 2-3 Juroren und gelangen miteinander zu einer einzelnen Benotung. Gegen diese Sachrichterentscheidungen ist kein Protest möglich.

Die Bewertungskriterien sind u.a.:

- Drift-Winkel (je größer, desto besser)
- Drift-Geschwindigkeit (je schneller, desto besser)
- Fahr-Linie & Fahr-Stil (wird bei der Fahrerbesprechung erklärt)
- Umsetzen, ansetzen und beenden eines Drift (Zeitpunkt, Genauigkeit)

Abzüge gibt es für:

- Verlassen der Strecke bzw. Umwerfen/Berühren einer Streckengrenzung
- Dreher bzw. Drift-Abbruch

Das Ausmaß der Abzüge wird von der Jury festgelegt.

Grundlage der MDC ist das „Best of Three“-System. D.h. Jeder Fahrer fährt 4 (bzw. 6) Wertungsläufe und das Ergebnis des besten Durchgangs wird für das Endresultat herangezogen. Im Falle eines Punktegleichstandes werden die Ergebnisse der beiden anderen Läufe für die weitere Wertung herangezogen.

Die Fachjury bewertet die gesamte Drift-Zone, die aus mehreren Kurven besteht. Dabei kann das Jury-Team zwischen 0 und 16 Punkten vergeben. Die Summe der erzielten Punkte in den einzelnen Drift-Sektionen ergibt das Ergebnis des jeweiligen Durchgangs, wobei der Fahrer mit der höchsten Punkteanzahl in einem Durchgang Sieger ist. In der Bonuszone können nochmals bis zu 5 Punkte für einen schönen Drift vergeben werden.

9. Meisterschaftswertung:

Im Rahmen der „Modell Drift Challenge 2010“ wird der Gesamtsieger ermittelt. Dabei werden für die Ergebnisse der sechs einzelnen Veranstaltungen pro Kategorie die Meisterschaftspunkte nach der folgenden Aufstellung vergeben:

01. Platz 25 Punkte	06. Platz 15 Punkte	11. Platz 10 Punkte	16. Platz 05 Punkte
02. Platz 22 Punkte	07. Platz 14 Punkte	12. Platz 09 Punkte	17. Platz 04 Punkte
03. Platz 20 Punkte	08. Platz 13 Punkte	13. Platz 08 Punkte	18. Platz 03 Punkte
04. Platz 18 Punkte	09. Platz 12 Punkte	14. Platz 07 Punkte	19. Platz 02 Punkte
05. Platz 16 Punkte	10. Platz 11 Punkte	15. Platz 06 Punkte	20. Platz 01 Punkt

Jeder Starter mit einem Ergebnis nach dem 20. Platz erhält einen Ehrenpunkt für die Teilnahme. Bei Punktgleichstand am Saisonende entscheidet die Anzahl der Siege bzw. der besseren Platzierungen. Streichresultate sind nicht vorgesehen.

10. Technische Kontrollen:

Die Fahrzeuge können zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung kontrolliert werden. Die Auswahl kann sowohl nach dem Zufallsprinzip als auch aufgrund von konkreten Verdachtsmomenten erfolgen. Die Fahrer sind verpflichtet, mit dem Personal der technischen Überprüfung zusammenzuarbeiten. Teilnehmer, die bei einer Kontrolle nicht kooperieren bzw. sich dieser entziehen, werden disqualifiziert und ihre eventuellen Tageswertungspunkte gestrichen.

11. Proteste:

Gegen Sachrichterentscheidungen, wie z. B. die Bewertungen der Drift-Jury, ist kein Protest zulässig. Proteste müssen entsprechend der nachfolgenden Bestimmungen erfolgen:

- Ein Protest muss binnen 30 Minuten nachdem das letzte Fahrzeug seinen letzten Wertungslauf beendet hat beim Rennleiter eingebracht werden.
- Ein Protest muss konkret gehalten sein, d.h. sich z. B. auf ein bestimmtes Bauteil beziehen, Proteste gegen das ganze Fahrzeug sind daher nicht zulässig.
- War der Protest gerechtfertigt, so kann der beschuldigte Fahrer ausgeschlossen werden.

12. Preise/Siegerehrung:

Für die vier Einzelveranstaltungen gilt:

Die drei jeweils Bestplatzierten werden Pokale erhalten. Die bestplatzierte Teilnehmerin und der Jüngste Teilnehmer wird mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Für die Meisterschaft gilt:

Die drei jeweils Bestplatzierten werden Pokale erhalten.

13. Einverständniserklärung

Alle Teilnehmer geben mit Abgabe der Nennung ihr Einverständnis, dass Foto- oder Filmmaterial, auf denen sie selbst bzw. etwaige Begleitpersonen abgebildet sind, sowie auszugsweise ihre persönlichen Daten, vom Veranstalter bzw. Medien veröffentlicht werden dürfen.

14. Funktionäre:

Organisationskomitee: Das Drift-Team des MRCP

Rennleiter/Fahrerverbindungsbeauftragter: Folgt in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung.

Sportkommissar/Technischer Kommissar: Folgt in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung.

15. Versicherung:

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt gegenüber Bewerbern, Fahrern, Helfern und Dritten jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab. Jeder Bewerber/Fahrer ist hundertprozentig für seine Versicherungen verantwortlich.

Stand 1. Oktober 2009 Präsident MRCP, Koordinator DMC Jürg Fellmann